



LUNGENLIGA SOLOTHURN
Mehr Luft fürs Leben

Geschäftsbericht 2022





links: Traugott Nützi ist Patient der Lungenliga Solothurn. Für die Rehabilitation war er in der Spezial- und Rehabilitationsklinik Barmelweid.

oben: Seit kurzem ist Josef Maushart, Verwaltungsratspräsident der Fraisa SA, beim Schlafen auf ein CPAP-Gerät angewiesen. Dank der grossen Unterstützung der Lungenliga Solothurn, mit ihrer Beratung zur Nutzung und Anpassungen am Gerät kann er jetzt wieder ruhig schlafen.

Bericht des Präsidenten	4
Thema 2022	5
Heimtherapie	6
Sozialberatung	8
Kurse/Gesundheitsförderung und Prävention	9
Success Story	10
Spenden	11
Jahresrechnung	13
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Mitgliedschaft	16



Dr. med. Thomas Schmid, Präsident der Lungenliga Solothurn...

Bericht des Präsidenten

Gemeinsam erfolgreich ans Ziel.

Einzelkämpfertum führt selten zum Ziel. Dies konnte die Lungenliga auch am Erfolg der Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» hautnah erleben. Die enge Zusammenarbeit in der Abstimmungskampagne mit zahlreichen Institutionen von den Kinderärzten bis zur Krebsliga führte unter dem Lead der Lungenliga schlussendlich zu einem «Ja» im Kanton Solothurn. Damit konnte der Kanton seine wichtige Stimme zum alles entscheidenden Ständemehr beitragen.

Nachdem schon 2021 massive Tarifsenkungen in der Betreuung von Schlafapnoepatienten mit CPAP-Therapie zu spürbaren Mindereinnahmen geführt hatten, folgte eine weitere Anpassung nach unten in der Sauerstofftherapie ab April 2022. Vorstand, Geschäftsleitung und vor allem die Mitarbeitenden waren aufs Äusserste gefordert, die notwendigen Umstrukturierungen für ein langfristiges Überleben

der Lungenliga in der heutigen Form als NPO einzuleiten und rasch umzusetzen. Die Fähigkeit und der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit kamen dabei zeitweise an ihre Grenzen.

Ich hoffe, dass wir die Lungenliga nach diesen stürmischen Zeiten nun gemeinsam wieder in ruhigere Gewässer lenken können. Ein positives Zeichen dafür ist, dass trotz des 2022 budgetierten grossen Defizits nun ein kleiner operativer Gewinn resultiert.

Dieser Erfolg konnte nur dank gemeinsamen Anstrengungen aller Mitarbeitenden vollbracht werden. An dieser Stelle möchte ich deshalb allen Beteiligten recht herzlich danken, die gemeinsam halfen, die Lungenliga durch die stürmischen Zeiten auf Kurs zu halten.

Dr. med. Thomas Schmid, Präsident



... und Germano Chiriatti, Geschäftsführer der Lungenliga Solothurn.

Thema 2022

Stets im Mittelpunkt: die persönliche Komponente der Arbeit.

Die Arbeitszeit vergeht und oft stellt Frau/Mann sich die Frage was in «nur» einem Jahr alles passiert ist, was wir alles erlebt haben. Dabei gilt es innezuhalten, zu überlegen und sich zu erinnern. Menschen «auf beiden Seiten» stehen bei allen Veränderungen im Mittelpunkt: Patientinnen und Patienten ebenso wie Mitarbeitende. Was war 2022? Erste Gedanken kommen mir in den Sinn ...

Das neue Jahr hatte kaum begonnen, fieberten wir «unserer» Volksabstimmung «Kinder ohne Tabak» entgegen. Da galt es, unser Anliegen bekannt zu machen, Menschen mit Argumenten zu überzeugen, sie zum Handeln zu bringen und für die Stimmabgabe zu mobilisieren. Das positive Resultat mit 56,7 Prozent Ja-Stimmen haben wir Mitte Februar mit grosser Freude und Genugtuung gefeiert. Dabei jedoch nicht ausser Acht gelassen, dass die Arbeit mit der Umsetzung nun erst recht losgeht.

Diese für die Lungenliga Solothurn so erfreuliche Tatsache erfuhr nur einige Tage später einen unglaublich starken Dämpfer, der unseren (Arbeits)-Alltag in der Folge und bis heute immer wieder stark belastet. Durch den Krieg in der Ukraine sterben täglich Menschen einen sinnlosen Tod! Der Krieg bedeutet für uns auch, dass Lieferketten erneut behindert werden und bestellte Produkte wegen fehlender Teile nicht geliefert werden können oder die Preise von Treib- und Rohstoffen auf immer neue Höchststände klettern.

Unabhängig von äusseren Widrigkeiten: Sie als Patientinnen und Patienten erhalten unsere volle Aufmerksamkeit. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie da, denn Sie stehen im Mittelpunkt!

Germano Chiriatti, Geschäftsführer



Adrian Häfliger ergänzt das Team der Lungenliga Solothurn seit 2022 als Bereichsleiter Heimtherapie.

Heimtherapie

Selbständig – auch mit und trotz gesundheitlicher Einschränkungen.

Der Alltag ist für Menschen mit COPD (chronisch obstruktiven Lungenkrankheit) nicht immer einfach zu bewältigen. Am sozialen Leben teilzunehmen ist oftmals schwierig. Patientinnen und Patienten der Lungenliga verfügen über eine reduzierte Funktionsfähigkeit der Lunge oder ihrer Atemwege. Deshalb sind sie auf eine qualitativ gute, auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Therapie angewiesen. Sie ermöglicht ihnen, dass sie ein weitgehend selbständiges Leben nicht vollständig aufgeben müssen, sondern weiterhin einer Vielzahl von Aktivitäten und Hobbys nachgehen können. Auch unterwegs: Die Lungenliga hat mit Partnern ein Netz von Sauerstoff-Tankstellen geschaffen, wo portable Geräte mit Sauerstoff aufgefüllt werden können – 365 Tage im Jahr.

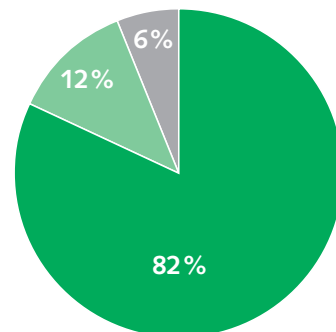
Die Lungenliga verfügt über ein breites Spektrum an Therapieangeboten, Beratung und Betreuung. So erlaubt

sie Patientinnen und Patienten, trotz Erkrankung der Atemwege beschwerdefrei leben und sich in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus frei bewegen zu können.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfrage der einzelnen Dienstleistungen:

Anzahl Patientinnen und Patienten per 31.12.2022

Schlafapnoe (CPAP)	3 551
Sauerstoff (O ₂)	528
Heimventilation	269
Andere	13





Der frühere Regierungssprecher des Kantons Solothurn und Sport-Speaker Dagobert Cahannes im Rahmen eines Termins in der Geschäftsstelle der Lungenliga Solothurn.



Sabine Bömelburg, Sozialberaterin der Lungenliga Solothurn, im Beratungsgespräch mit einem Klienten.

Sozialberatung

Die Kontrolle behalten und nicht die Krankheit bestimmen lassen.

Wer eine beeinträchtigte Lungenleistung oder eine Atemwegserkrankung hat, ist oft in seiner Bewegungsfreiheit limitiert. Dies schränkt Patientinnen und Patienten automatisch in ihrem Leben ein. Die Lungenliga verschafft in dieser Situation nicht nur medizinisch und therapeutisch Abhilfe, sondern betrachtet die mit der Belastung verbundenen, sich verändernden Lebensumstände der Betroffenen und ihres Umfeldes. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung können oft auch weitere Schwierigkeiten zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität führen. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen leiden oft doppelt – auch am Gefühl, an bürokratischen und gesellschaftlichen Hürden zu ersticken.

Die Lungenliga Solothurn berät und betreut Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen umsichtig und professionell. Sozialberaterinnen und Sozialberater unterstützen mit

ihrem Fachwissen und helfen, dass Betroffene ihre eigenen Möglichkeiten und Stärken entdecken und nützen. Gemeinsam werden Ziele gesucht und Lösungswege im privaten sowie im beruflichen Umfeld erarbeitet. So hilft die Lungenliga Solothurn, dass sich von der Krankheit Betroffene sowie ihre Angehörigen im Alltag sicherer fühlen und – sprichwörtlich – genug Luft haben, um so normal wie möglich zu leben. Selbstverständlich finden diese Beratungsgespräche mit grösster Diskretion statt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht.

Fälle	2020	2021	2022
Klientinnen und Klienten	253	319	332
Beratungsstunden	2837	2928	3086



Im Kurs «Atmen und Bewegen» lernen Patientinnen und Patienten von Kursleiterin Myrtha Renfer, wie sie richtig atmen.

Kurse/Gesundheitsförderung und Prävention

Lernen, wie man sich nicht von der Beeinträchtigung einschränken lässt.

Wissen ermöglicht Selbständigkeit. Die Lungenliga Solothurn bietet Patientinnen und Patienten ein umfangreiches Angebot an Kursen. In diesen wird den Teilnehmenden jenes Wissen vermittelt, das sie für eine möglichst grosse Eigenständigkeit benötigen. Denn zum einen möchten auch betroffene Menschen heute nicht auf ihre gewohnte Lebensweise verzichten. Und andererseits tut die Lungenliga das, weil immer mehr Menschen von Atemwegserkrankungen betroffen sind und darauf angewiesen sind, über ihre Krankheit Bescheid zu wissen.

Bewegung, Atemtraining, Therapie, Rauchstopp, Infoveranstaltungen ... – über 20 Kurse befinden sich im Angebot der Lungenliga Solothurn. Im Zentrum des Engagements steht die Rolle als wichtige Akteurin in der Tabakprävention. Die drei Grundpfeiler der Tätigkeiten sind, den Einstieg zu verhindern, den Ausstieg zu unterstützen und der Schutz

vor Passivrauchen. Gar nicht erst anzufangen ist einfacher als wieder aufzuhören. Unter dieser Prämisse organisiert die Lungenliga verschiedene Präventionsprojekte für Jugendliche unterschiedlichster Altersstufen.

Eine Vielzahl weiterer Kurse und Veranstaltungen werden von den anderen Lungenligen der Schweiz angeboten. Details gibt es unter www.lungenliga-so.ch.



Christophe Gut (stehend), Leiter Gesundheitsförderung und Prävention, im Rahmen einer PulMotion-Schulung in Solothurn.

Success Story

Mit PulMotion leistungsfähig am Arbeitsplatz.

Die Lunge ist eines der wichtigsten Organe in unserem Körper. Sie ermöglicht unsere Atmung und sorgt dafür, dass der Körper mit genügend Sauerstoff versorgt wird. Eine gesunde Lunge ist also entscheidend für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit – zuhause, aber auch am Arbeitsplatz. Denn dort verbringen wir einen Grossteil unseres Tages. Mit dem PulMotion-Programm sorgt die Lungenliga Solothurn als eine von zehn kantonalen Lungenligen dafür, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer diesem Aspekt in ihrem Betrieb genügend Aufmerksamkeit schenken.

Das seit 2020 bestehende Angebot vermittelt wertvolle Tipps zur Lungengesundheit. Sie basieren auf dem Prinzip der Eigenerfahrung: Die Mitarbeitenden erleben am eigenen Körper erste positive Effekte und erhalten dank Messgeräten handfeste Feedbacks. Zudem bekommen sie von erfahrenen Fachpersonen persönliche Tipps, wie sie ihre Lungengesund-

heit verbessern können. Bewusstes Atmen etwa steigert die Gehirnleistung, beruhigt bei Stress und stärkt das Selbstbewusstsein. Richtiges Lüften fördert die Konzentration. Und mit einem guten Schlaf sind die Mitarbeitenden motivierter und leistungsfähiger. Die Beispiele zeigen: Mit einfachen Massnahmen im Bereich Lungengesundheit steigt die Produktivität am Arbeitsplatz. Gesundere Mitarbeitende, bessere Leistungen sowie weniger krankheits- und unfallbedingte Ausfälle sind das Ergebnis. PulMotion widmet sich in vier Modulen den Themen Luftqualität im Betrieb, Atmung und Regeneration, Schlaf und Wohlbefinden sowie Rauchfreiheit. Die Module können einzeln gebucht oder zu massgeschneiderten Lösungen kombiniert werden.



Daniel Scheurer leitet den Bereich Finanzen, Controlling und HR bei der Lungenliga Solothurn.

Spenden

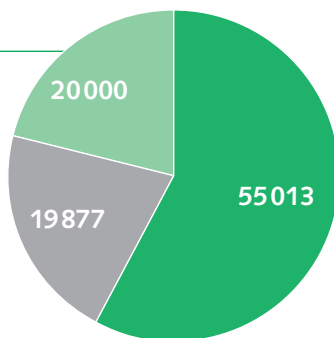
Dank Ihrer Unterstützung können wir anderen helfen.

Spendenherkunft 2022

Betrag in CHF

Total: 94 890 Franken

- Fundraising Lungenliga Schweiz
- Eigene Spenden
- Zweckgebundene Spenden

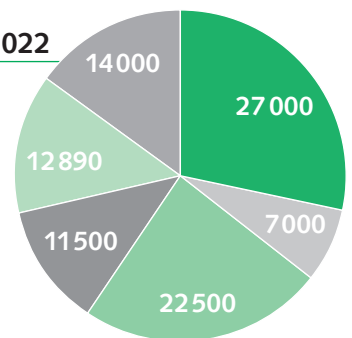


Spendenverwendung 2022

Betrag in CHF

Total: 94 890 Franken

- Videounterstützte Tabakprävention
- Projekt Pulmotion
- Sozialberatung, Patientenunterstützung
- Ungedeckte Kurskosten
- ungedeckte Kosten
- Projekt zweckgebunden



Spendenkonto:
40-559740-3



Ida Bolte und Jérôme Nyffeler beim Besprechen anstehender Arbeiten.



Bilanz per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich.

	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	3 860 003	4 398 241
Flüssige Mittel	834 127	2 449 278
Forderungen Lieferungen und Leistungen	885 134	1 412 339
Forderungen Nahestehende	0	49 457
Übrige Forderungen	134 224	83 384
Vorräte	1 851 605	149 400
Aktive Rechnungsabgrenzung	154 913	254 383
Anlagevermögen	6 156 484	5 817 335
Wertschriften	3 177 638	3 325 410
Finanzanlagen	8 900	8 900
Sachanlagen	2 831 078	2 226 226
Immaterielle Anlagen (Software)	138 868	256 800
Total Aktiven	10 016 486	10 215 577
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	546 929	963 051
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	256 125	155 484
Verbindlichkeiten Nahestehende	0	9 334
Übrige Verbindlichkeiten	107 031	515 111
Passive Rechnungsabgrenzung	183 774	283 122
Fondskapital	5 870	6 014
Zweckgebundene Fonds	5 870	6 014
Organisationskapital	8 613 687	9 246 512
Erarbeitetes freies Kapital	6 141 530	6 104 462
Jahresergebnis (nach Zuweisungen an Organisationskapital)	-643 408	36 486
Gebundenes Organisationskapital (Betriebseigene Fonds)	3 115 564	3 105 564
Personalfürsorgefonds	1 090 592	1 090 592
Sozialhilfefonds	691 921	691 921
Fonds Dorneck-Thierstein	174 653	174 653
Fonds Forschung, Evaluationen, Studien	320 000	320 000
Fonds Tuberkulose	181 652	181 652
Fonds Räumlichkeiten	630 000	630 000
Fonds Med. Unterstützung Spital Naqada	26 747	16 747
Total Passiven	10 016 486	10 215 577

Betriebsrechnung per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich.

	2022 CHF	Anteil %	2021 CHF	Anteil %
Betriebsertrag	5 604 405	100%	5 616 025	100%
Beiträge öffentliche Hand	338 122	6%	381 229	7%
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	119 732	2%	215 169	4%
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5 109 639	91%	4 955 277	88%
Andere betriebliche Erträge	36 911	1%	64 349	1%
Betriebsaufwand				
Direkter Projektaufwand	4 573 274	82.7%	4 500 051	79.8%
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	1 408 998		1 194 860	
Personalaufwand	2 000 514		2 156 195	
Sonstiger Betriebsaufwand	467 904		339 143	
Abschreibungen	695 858		809 853	
Werbeaufwand	52 248	0.9%	48 827	0.9%
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	24 160		24 165	
Personalaufwand	8 060		9 043	
Werbematerial, Diverser Aufwand	20 028		15 619	
Administrativer Aufwand	907 230	16.4%	1 089 871	19.3%
Personalaufwand	686 735		893 753	
Sonstiger Betriebsaufwand	170 339		143 512	
Abschreibungen	50 157		52 607	
Total Betriebsaufwand	5 532 753	100%	5 638 749	100%
Betriebsergebnis	71 652		-22 725	
Finanzergebnis	-700 296		90 066	
Finanzertrag	41 219		92 310	
Finanzaufwand	-741 515		-2 244	
Betriebsfremdes Ergebnis	-4 606		-8 175	
Organisationsfremder Ertrag	0		0	
Organisationsfremder Aufwand	-4 606		-8 175	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-633 251		59 167	
Veränderung des Fondskapitals	0		8 986	
Zuweisung	0		0	
Verwendung	0		8 986	
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-633 251		68 153	
Veränderung der freien Fonds	-10 157		-31 668	
Zuweisung an freie Fonds	-10 000		-31 668	
Verwendung aus freiem Fonds	-157		0	
Ergebnis nach Zuweisung und Fondsverwendungen	-643 408		36 485	



Einige Mitarbeitende der Lungenliga Solothurn...

Geschäftsstelle und Vorstand

Dafür da, um Betroffenen zu helfen, wo sie Unterstützung benötigen.

Geschäftsleiter

Germano Chiriatti, Oekingen

Mitglieder der Geschäftsleitung

Daniel Scheurer, Leiter Finanzen/Controlling/HR

Petra Vonmoos, GL Stv. und Leiterin Zentrale Dienste

Bereichsleiter

Christophe Gut, Leiter Gesundheitsförderung/Prävention

Adrian Häfliger, Leiter Heimtherapie a.i.

Tony Jungo, Leiter Sozialberatung

Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33

Geschäftsstelle

Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 519

Dornacherstrasse 33, 4502 Solothurn

Tel. 032 628 68 28

Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch

www.lungenliga-so.ch

Beratungsstellen

Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

Breitenbach

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach



... sowie die Mitglieder des Vorstands der Lungenliga Solothurn.

Vorstand (Stand 31. Dezember 2022)

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn, seit 1989,
Präsident seit 1993

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. med. Daniele Marino, Solothurn, seit 2021

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Yvonne Neff Lüthy, Solothurn, seit 2021

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

Dr. Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Leben heisst atmen. In diesem Sinne beraten und betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Solothurn Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Die Lungenliga Solothurn setzt sich auch in der Prävention ein. 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2022 über 4000 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unter-

stützt. Auch die sieben Mitglieder des Vorstands engagieren sich, um für die alltägliche Arbeit der Lungenliga die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen – im Betrieb, auf politischer Ebene, gemeinsam mit Partnern.

Mit unserer Arbeit wollen wir das Leben der von einer Lungenkrankheit Betroffenen jeden Tag erträglicher machen und ihnen helfen, möglichst schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten.

Möglich wird dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Es ist schön zu sehen, wenn Spenderinnen und Spender oder Sponsoren die Arbeit der Lungenliga mit ihrem Beitrag unterstützen. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, wertvolle Sponsorinnen und Sponsoren!



Unterstützen auch Sie die Lungenliga als Mitglied oder mit einer Spende!

Lungen- und Atemwegserkrankungen bilden die dritthäufigste Todesursache. Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Lungen- oder Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg dieser Zahl. Die Lungenliga Solothurn unterstützt Personen, die von einer Lungen- oder Atemwegserkrankung betroffen sind. Sie setzt sich dafür ein, dass diese Menschen ...

... erst gar nicht erkranken bzw. dass Erkrankungen vermieden werden,
... möglichst beschwerdefrei leben,
... ihren Alltag selbständig bewältigen können und
... ein lebenswertes Leben führen können.

Weitere Informationen: www.lungenliga-so.ch

Gemeinsam können wir viel bewegen. Werden auch Sie Mitglied bei der Lungenliga Solothurn oder spenden Sie uns einen Betrag, weil ...

... wir die Unterstützung aller Menschen brauchen, die sich für eine gute Luftqualität einsetzen,
... Sie damit Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen helfen,
... Sie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen.

Mit Ihrem Beitrag können Sie uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

**Spendenkonto:
40-559740-3**

